

[Kasachstan hat sich geweigert, das Gerichtsurteil zugunsten der Ukraine zu vollstrecken](#)

25.05.2026

Das Justizministerium des Landes gab eine vielbeachtete Erklärung ab Kasachstan weigert sich, das Gerichtsurteil umzusetzen, das die Einziehung von 1,4 Milliarden Dollar von der russischen „Gasprom“ zugunsten der ukrainischen „Naftohas“ vorsieht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Justizministerium des Landes gab eine vielbeachtete Erklärung ab Kasachstan weigert sich, das Gerichtsurteil umzusetzen, das die Einziehung von 1,4 Milliarden Dollar von der russischen „Gasprom“ zugunsten der ukrainischen „Naftohas“ vorsieht.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des kasachischen Justizministers Erlan Sarsembayev in einem Interview mit Zakon.kz.

„Gasprom“ hat verloren. Ein Schweizer Gericht hat die Schulden in Höhe von 1,4 Milliarden Dollar gegenüber „Naftohas“ bestätigt
Was ist geschehen

Es handelt sich um die Entscheidung des Internationalen Schiedsgerichts im Streit zwischen „Naftohas“ und „Gasprom“ über den Transit von russischem Gas durch das Gebiet der Ukraine.

Vor kurzem hat das nach britischem Recht tätige Gericht des Internationalen Finanzzentrums „Astana“ die Vollstreckung dieses Urteils auf dem Gebiet Kasachstans genehmigt. Dies bedeutete die Möglichkeit, 1,4 Milliarden Dollar von dem russischen Unternehmen zugunsten der Ukraine einzutreiben.

Was wurde in Kasachstan erklärt

Der kasachische Justizminister Erlan Sarsembayev betonte, dass dieses Urteil nicht vollstreckt werde.

Seinen Worten zufolge fällt der Streitfall nicht in die Zuständigkeit Kasachstans.

Er wies zudem darauf hin, dass das Urteil ohne Beteiligung der russischen Seite gefällt wurde und derzeit nicht rechtskräftig ist.

„Jede Person hat das Recht, vor Gericht zu gehen, aber das bedeutet nicht automatisch, dass das Gericht auch die entsprechende Zuständigkeit hat“, erklärte Sarsembayev.

Wodurch entstand der Streit

Der Streit zwischen „Naftohas“ und „Gasprom“ steht im Zusammenhang mit dem Vertrag von 2019 über den Gastransit durch die Ukraine.

Nach der Einstellung des Transits über die Station „Sokhranowka“ im Jahr 2022 forderte das ukrainische Unternehmen eine Entschädigung vom russischen Monopolisten.

Ein vorläufiger Sieg für „Naftohas“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 297

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.